

# Hereinspaziert

Unternehmen laden zum zweiten Tag der offenen Wirtschaft am 12. Oktober ein

EMSDETTEN. Weit über 10000 Besucher, Schlangen vor den Werkstoren, seltene Einblicke hinter Türen, die sonst verschlossen bleiben – der Tag der offenen Wirtschaft aus dem Jahr 2009 schrie geradezu nach einer Wiederholung. Das Rufen ist erhört worden – am Samstag, 12. Oktober, gibt's die zweite Auflage.

„Emsdetten als weltoffene Mittelstandsstadt“, den Slogan aus dem Stadtmarketing-Prozess Agenda 2020 will die Lenkungsgruppe wieder aufleben lassen. Denn dass Emsdetten ein starkes Stück Wirtschaft bietet, wissen viele Emsdettener und Münsterländer. Dass hier reihenweise Weltmarktführer, Innovationsvorreiter und global agierende Unternehmen ihren Sitz haben, längst nicht alle.

Beim Tag der offenen Wirtschaft im Oktober laden 22 Unternehmen und Institutionen die Emsdettener und Gäste aus der Region an, Wirtschaft zu entdecken und zu begreifen. Die Unternehmer zu treffen. Zu erfahren, was genau eigentlich welche Firma herstellt – und vor allem: Welche Jobs und Möglichkeiten sie bieten.

„Denn selbstverständlich sprechen wir Mitarbeiter, Angehörige, Emsdettener und Interessierte aus der Region an“, erklärt Thomas Hans von Husare, der in der Lenkungsgruppe das Marketing übernommen hat. Der Tag der offenen Wirtschaft dient aber auch einem Selbstzweck: Mit der aufwändigen Aktion und ihrer Strahlkraft ins Umland wollen die Unternehmen auf den attraktiven Standort Emsdetten, auf ihre Firmen, aufmerksam machen. Denn Fachkräfte werden zusehends rarer und gefragter.

„Wir müssen uns im Standortwettbewerb positionieren. Insider wissen um unsere Vorzüge, wir müssen diese



Beim zweiten Tag der offenen Wirtschaft am 12. Oktober gewähren 22 Emsdettener Unternehmen ungewohnte Einblicke, präsentieren Emsdetten „als weltoffene Mittelstandsstadt“. Die Vertreter der Lenkungsgruppe – (v.l.) Thomas Hans (Husare), Bürgermeister Georg Moenikes, Christine Lubinski (Tece) und Günter Nosthoff (Emsa) – sind überzeugt, dass dies wie schon bei der Premiere 2009 viele Tausend Interessierte aus der ganzen Region locken wird. EV-Foto Busch

aber stärker nach außen tragen“, ist Bürgermeister Georg Moenikes überzeugt. „City-Branding“, das klare Profilieren als lebenswerte Stadt mit vielen überzeugenden Stand-

ortfaktoren, wird immer wichtiger“, ergänzt Emsa-Geschäftsführer Günter Nosthoff. Maßnahmen wie der Tag der offenen Wirtschaft seien da wertvolle Bausteine.

Nach dem Auftakt in Stroetmanns Fabrik am Morgen präsentieren sich 22 Teilnehmer von der hoch innovativen Ideenschmiede bis zum großen Weltunternehmen. Wie bei der Premiere können die Besucher die einzelnen Stationen mit kostenlosen Shuttle-Bussen anfahren. „Es wird Vorträge geben, Einblicke in die Produktion, aber auch Stellen-Börsen, bei denen potenzielle Bewerber sofort Kontakte knüpfen können“, erzählt Thomas Hans und empfiehlt allen Emsdettenern: „Den 12. Oktober schon mal blocken!“ Christian.Busch@emsdettenervolkszeitung.de

Mit dabei sind BOS, Deutsche Bank, Emsa, Feldhaus, Hilbert, Husare, Lernen fördern-Dienstleistungen, Lohmann, Pool Group, Salvus, Schmitz-Werke, Stadt Emsdetten, Stadtwerke/tkrz, Tece, Sparkasse, Volksbank, Wedi, Weischer Modellbau, Caritas-Werkstätten, Rhein-West Güterverkehr, Kormann Bürokonzepte, Trilogik.